

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Ökonomie und
Innovation
3003 Bern

24. Januar 2022

Vernehmlassung zur Teilrevision Umweltschutzgesetz (20.433 Pa. Iv. UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken)

Sehr geehrte Frau Direktorin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 2. November 2021 unterbreitet die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates (UREK-N) den Kantonsregierungen den Vorentwurf zur Änderung des Umweltschutzgesetzes im Rahmen der parlamentarischen Initiative «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken» zur Vernehmlassung. Gerne nutzen wir die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit der geplanten Änderung des Umweltschutzgesetzes will die UREK-N die Rahmenbedingungen für eine moderne, umweltschonende Kreislaufwirtschaft in der Schweiz schaffen, die Versorgungssicherheit stärken und die Leistungsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft erhöhen.

Gesamthaft unterstützen wir die Stossrichtung dieser Vorlage. Die Förderung material- und energieeffizienter Produkte mit einer langen Lebens- und Nutzungsdauer sowie Massnahmen zur Schliessung der Stoffkreisläufe sind zweifellos geeignet, die natürlichen Ressourcen und die Entsorgungskapazitäten zu schonen und die Versorgungssicherheit und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft zu stärken.

Unsere detaillierte Stellungnahme und punktuellen Änderungsvorschläge zu einzelnen Artikeln des Umweltschutzgesetzes finden sich im beigelegten Formular zur Vernehmlassung. Sie ändern aber an der Stossrichtung der Vorlage nichts.

Wir bitten Sie, unseren Anliegen und Anträgen im Rahmen der Bereinigung der Vorlage Rechnung zu tragen. Für die Möglichkeit, zur Änderung des Umweltschutzgesetzes eine Stellungnahme abgeben zu können, bedanken wir uns bestens.

Mit freundlichen Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Dr. Remo Ankli
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage: Formular zur Vernehmlassung